

Asien im Hintertreffen?, Kölnische Rundschau, 27.01.2007

Aussteller der Internationalen Möbelmesse beklagen, sie seien in den Rheinparkhallen kaum zu finden gewesen

Köln. Nicht alle Aussteller der Internationalen Möbelmesse haben Anfang der Woche zufrieden den Heimweg angetreten. Verschiedene Aussteller aus Asien, vor allem aus China, Indonesien, Taiwan und von den Philippinen, klagen darüber, sie seien in den „Rheinparkhallen“ kaum zu finden gewesen. Über den Rechtsanwalt Michael Krieg fordern elf von ihnen von der Messegesellschaft Schadenersatz und eine Erstattung der Kosten. „Im Gegensatz zu den anderen Messehallen waren die Rheinparkhallen nicht nummeriert“ erklärt Krieg. Die Bezeichnung als Rheinparkhallen sei für die Besucher aus China, die keine Buchstaben kennen, oft nicht zu entschlüsseln gewesen. Ungenügende Beschilderung der abgelegenen Ausstellungsflächen und fehlende Nennung in der Liste der Ausstellungshallen hätten weiter dazu beigetragen, dass die Aussteller aus Asien wenig frequentiert wurden. Die Messe will die Forderungen prüfen, weist den Vorwurf, es habe an Hinweisschildern gefehlt, aber zurück.